

373. Zuchtrinder- und Kälberversteigerung in Freistadt am 2. April 2025



Gute Preise trotz angespannter Vermarktungssituation

Aufgrund der bedrohlichen MKS-Situation wurde ein nicht einfacher Markt erwartet; nicht desto trotz war aber ein der Situation entsprechender Besuch gegeben, was auf das qualitativ gute Angebot an Jungstieren und Kühen in Milch zurückzuführen war.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, die Bio-Sicherheitsmaßnahmen auf den Betrieben zu erhöhen bzw. einzuhalten, um den eigenen Bestand zu schützen und sich laufend auf den Homepages der LK Österreich bzw. KGV zu informieren.

Fünf gut entwickelte Jungstiere überzeugten mit Gesamtzuchtwert und komplettem Linear auf Besamungsniveau. Für einen Top-Preis von € 4.320,- sorgte ein vielversprechender Heiss-Sohn, der neben GZW 141 vor allem mit starken Fitnesswerten und 126 Punkten im Euter überzeugen konnte. Ebenfalls einen stolzen Preis erzielte ein mischerbig hornloser Wirbelwind-Sohn mit GZW 140 und bester Mutterleistung, der um € 4.140,- in den Bezirk Rohrbach verkauft wurde. Somit erzielten diese fünf Stiere einen Rekord-Durchschnittspreis von € 3.868,-.

Bei den leistungsbereiten Kühen wurden wieder Spitzenpreise bis zu € 3.720,- erzielt, welchen mit Kat.Nr. 53, eine exterieurstarke Jungkuh vom derzeitigen hornlosen EUROgenetik Top-Vererber Meverik erzielte. Generell wurde wieder stark qualitätsbezogen eingekauft, was aber anlässlich der aktuellen Situation bei den 27 Fleckvieh-Kühen zu einem zufriedenstellenden Durchschnittspreis von € 2.727,- führte.

Jungkalbinnen und weibliche Zuchtkälber waren aufgrund der aktuellen unsicheren Situation etwas unter Druck, erzielten dennoch ansprechende Durchschnittspreise. Das selbe galt bei den männlichen Nutzkälbern, die im Durchschnittspreis etwas Federn lassen mussten, aber mit € 6,03 netto pro kg ein für die Jahreszeit gutes Preisniveau erzielten.

Kleinträchtige Kalbinnen wurden auf den nächsten Markt am 30. April verschoben bzw. wird versucht, in den nächsten Tagen einen möglichen Exportankauf abzuwickeln. Aktuell bleibt die MKS-Situation im Grenzgebiet zu Ungarn und der Slowakei sehr angespannt und unberechenbar. Wir hoffen aber nach wie vor, dass wir von MKS verschont bleiben und auch in Zukunft die Vermarktung aufrecht erhalten können.

Die nächsten **Zuchtrinder- und Kälberversteigerungen** des RZO finden am **Dienstag, 22. April 2025** in **Regau** (gemeinsam mit dem RZV) und am **Mittwoch, 30. April 2025** in **Freistadt** statt.

Die nächste **Nutzkälberversteigerung** in **Freistadt** ist am **Mittwoch, 16. April 2025**.

In **Maria Neustift** wird am **Donnerstag, 24. April 2025** der zweite **Einstellermarkt** in diesem Jahr abgehalten.

Autor: Matthias Wieneroither

PREISSTATISTIK

Stiere (5 Stück) Ø-Preis 3.868,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	5	3.300 – 4.320	3.868,-

Kühe in Milch (27 Stück) Ø-Preis € 2.727,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	23	2.100 – 3.720	2.841,-
B	4	2.000 – 2.200	2.070,-

Holstein - Kuh in Milch (1 Stück) Ø-Preis € 2.920,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	1	2.920	2.920,-

Trächtige Kalbinnen über 7 Mo. trächtig (12 Stück) Ø-Preis € 2.120,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	12	1.920 – 2.640	2.120,-

Jungkalbinnen (28 Stück) Ø-Preis € 976,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	28	740 – 1.320	976,-

Männl. Nutzkälber (186 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto/kg	Ø-Gewicht
Männl. Nutzkälber	186	2,00 – 7,40	6,03 netto/kg	108 kg

Weibl. Nutzkälber (19 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto/kg	Ø-Gewicht
Weibl. Nutzkälber	19	2,90 – 5,60	4,17 netto/kg	129 kg

Weibl. Zuchtkälber (90 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto	Ø-Gewicht
Weibl. Zuchtkälber	89	400 – 1.060	663,- (4,74 netto/kg)	140 kg



Die mit einer derzeitigen Leistung von 38,0 kg Milch leistungsbereite Meverik-Tochter erzielte den Tageshöchstpreis bei den Kühen in Milch.



Superboy-Tochter BELI erzielte einen Zuschlagspreis von € 3.000,-.



Die angebotene Holstein-Kuh GLANZE (V: Sir Red) mit einer aktuellen Milchleistung von 36,0 kg konnte ebenfalls sehr ansprechend verkauft werden.